

Das Original

nur aus Bad Nauheim

Langzeiterfolg seit über 25 Jahren



- sofortige Belastung durch selbstschneidendes Kompressionsgewinde
- kein Microspalt dank Einteiligkeit
- Ausgleich von Divergenzen durch Biegen oder Beschleifen
- minimalinvasives Vorgehen bei transgingivaler Implantation
- Plattformswitching bei Implantat mit Biegezone
- preiswert durch überschaubares Instrumentarium

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH

Eleonorenring 14 · D-61231 Bad Nauheim
Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507
www.bauer-implantate.de

RIEMSER

Neue Membran verschafft Durchblick

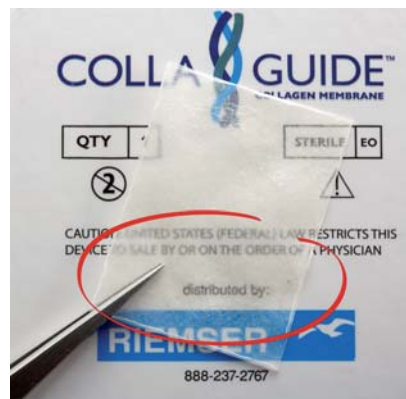


Die Business Unit Riemser Dental erweitert ihr Sortiment um eine neue einzigartige Kollagenmembran. Seit Jahren in den USA erfolgreich, ist CollaGuide® jetzt endlich auch in Europa für vielfältige Indikationen im Bereich der gesteuerten Knochen- und Geweberegeneration (GBR und GTR) erhältlich. Der Geschäftsbereich Dental der RIEMSER Arzneimittel AG hat sich darüber hinaus die exklusiven Rechte für den weltweiten Vertrieb gesichert.

CollaGuide® ist einzigartig, denn die Membran ist transparent. Erstmals ist dadurch jegliches Augmentat zu jeder Zeit sichtbar und kontrollierbar, was nicht nur die Platzierung erheblich vereinfacht. Darüber hinaus bietet CollaGuide® weitere positive Eigenschaften, die Anwender zu schätzen wissen: Sie ist trocken und feucht leicht zu handhaben, sicher zuzuschneiden, leicht formbar und somit exakt platzierbar. Bei der Adaption kommen dem Anwender ihre Belastbarkeit und Dehnfähigkeit entgegen. Bei Bedarf kann CollaGuide® mit Pins oder per Naht fixiert werden.

„Mit CollaGuide® bieten wir denjenigen Anwendern, die generell Kollagenmembranen bevorzugen, eine wirklich einzigartige Alternative“, kommentiert Dr. Michael Leible, Ge-

schäftsleiter Dental, die Erweiterung des bestehenden Membranensortiments. „Natürlich kann CollaGuide® zusammen mit sämtlichen gängigen Indikationen mit Knochen-Aufbau- und Knochen-Ersatzmaterialien eingesetzt werden.“ Der besondere Vorteil von CollaGuide® ist einfach zu durchschauen!



RIEMSER Arzneimittel AG

Geschäftsbereich Dental

Lindigstraße 4

63801 Kleinostheim

E-Mail: dental@riemser.de

Web: www.RIEMSER.com

Septodont



Auf die Größe kommt es an

Pro Sekunde werden weltweit 15 Injektionen mit Lokalanästhetika von Septodont verabreicht. Septodont konzentriert sich aber nicht nur auf die Herstellungsprozesse, sondern auch auf die Bedürfnisse von Zahnärzten in fast 100 Ländern und bietet die größte Auswahl an Wirkstoffen, pharmazeutischen Darreichungsformen und



Packungsgrößen. Individualität ist in jeder Zahnarztpraxis gefragt. Da kommen Kinder ebenso wie übergewichtige Patienten zur Behandlung. Da liegt die Injektionsspritze mal in der zarten, kleinen Hand einer Zahnärztin oder der großen eines Zahnarztes. Septodont nimmt die Größenunterschiede bei der Produktentwicklung äußerst ernst: Die Kinderzahnheilkunde wird zu einem im-

mer wichtigeren Bereich im Praxisgeschehen. Hier hat Septodont reagiert: Septanest gibt es auch in der 1ml Zylinderampulle. Somit wird für jeden Patienten und jede Körpergröße der optimale Anästhesiebedarf abgedeckt. Die „Minis“ von Septodont sind besonders geeignet für die Kinderzahnheilkunde, bei Zahnsteinentfernungen, Wurzelglättungen und Nachinjektionen. Ob man das passende Instrument in der Hand hat, merkt man sofort. Für das perfekte Zusammenspiel von Hand und Spritze hat Septodont das Vivaject-Spritzenprogramm entwickelt. Für eine bessere Ergonomie und mehr Komfort am Arbeitsplatz ist Vivaject in den Größen „Small“ und „Standard“ erhältlich. Die kleine Spritze ist ideal für kleinere Hände und dementsprechend mit engerem Daumenring, schmalerem Fingergriff und verkürzter Kolbenstange ausgerüstet. Das Standard-Modell bietet die Lösung für alle anderen Handgrößen.

Septodont GmbH

Felix-Wankel-Str. 9

53859 Niederkassel

E-Mail: info@septodont.de

Web: www.septodont.de

Straumann

Zweifach prämiert

Zum fünften Mal in Folge hat sich Straumann im Wettbewerb „Deutschlands kundenorientierteste Dienstleister“ unter den Besten platziert. In den Kategorien „Medizintechnik“ und „Kontrolle“ konnte das Dentalunternehmen zusätzlich überzeugen. Letztere zeichnet die beispielhafte Qualitäts-Steuerung und -Koordination des Unternehmens aus. Mehr als 100 Unternehmen traten zum Wettbewerb an. Die Jury nahm die Kundenorientierung jedes einzelnen „Prüflings“ gründlich unter die Lupe. Anhand des sogenannten 7K-Modells aus der Customer-Value-Forschung der Universität St. Gallen analysierte die Expertengruppe die Kundenorientierung, die Mitarbeiterkompetenz, die Beratungs- und Servicequalität, das Leistungsangebot sowie das eigene Reflexionsvermögen und die Kooperationsbereitschaft. Dabei fragte man nicht nur die eigene Leistung im Management ab. Jedes Unternehmen löste unter strengster Kontrolle per Zufall 1.000 Kunden, aus denen 100 auf ihre Zufriedenheit hin befragt wurden. Anhand dessen lässt sich ein klares Bild über die Kundenzufriedenheit und -loyalität erkennen. Auch Selbst- und Fremdbildanalyse gäben einen unverfälschten Blick auf die aktuelle Kundenorientierung. Wolfgang Becker, Geschäftsführer, und Andreas Utz, Marketingleiter Straumann Deutschland,

sind überzeugt: „Wir können damit zeigen, dass sich unser Serviceangebot und unsere Dienstleistungsqualität von der Konkurrenz abheben und sogar branchenübergreifend mit zur Spitze gehören. Die Ergebnisse der



Wolfgang Becker (rechts) und Andreas Utz freuen sich über die Auszeichnungen.

Untersuchung sind für uns Auszeichnung und Ansporn gleichermaßen. Es ist klar, dass es für uns weiterhin eine Pflicht ist, unsere Servicequalität noch stärker zu intensivieren und unseren Partnern neue und optimierte Leistungen bereitzustellen.“

Straumann GmbH

Jechtinger Straße 9
79111 Freiburg im Breisgau
E-Mail: info.de@straumann.com
www.straumann.de



Dentaurum Implants

Erweiterte Möglichkeiten

Das prothetische Produktportfolio des tioLogic® Implantatsystems wurde um eine weitere Aufbauelinie für CAD/CAM-Fertigungsverfahren erweitert. Mit diesen neuen Aufbauten ergeben sich neue Möglichkeiten für das zahntechnische Labor, ästhetisch hochwertige Versorgung zu erstellen, die gleichzeitig ein hohes Maß an Wirtschaftlich-

passgenaue und schnelle Herstellung patientenindividueller und ästhetischer Implantatversorgungen. Die tioLogic® Titanbasen Zenotec und abgestimmte Scankörper sind in allen drei prothetischen Aufbauelinien (S-M-L) des tioLogic® Implantatsystems über die Firma WIELAND Dental + Technik erhältlich. Die Zusammenarbeit von Dentaurum Implants mit der Firma WIELAND Dental + Technik ermöglicht dem Anwender auf Qualität und Know-how „made in Germany“ aus langjährig erfahrenen Händen zurückzugreifen.

Dies garantiert ein Höchstmaß an Präzision sowie die geprüfte und dokumentierte Sicherheit durch unabhängige Institute und Einrichtungen, wie man es bereits von den Systemlösungen beider Unternehmen gewohnt ist.



keit aufweisen. Die Dentaurum Implants GmbH bietet mit den tioLogic® Titanbasen für das Zenotec CAD/CAM-System von WIELAND Dental + Technik die optimale Basis für eine

Dentaurum Implants GmbH

Turnstr. 31, 75228 Ispringen
E-Mail: info@dentaurum-implants.de
Web: www.dentaurum-implants.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



**100% SICHERHEIT
ARZT - PATIENT
ZIEL ERREICHT**

Seit unserer Gründung vor mehr als 20 Jahren, haben wir uns auf qualitativ hochwertige und innovative Produkte zur Prävention vor Kreuzkontamination und Infektionen im OP-Bereich spezialisiert.

Unsere Produkte garantieren Ihnen, Ihrem Team und Ihren Patienten, Sicherheit und Schutz im alltäglichen Einsatz, sowie bei spezifischen Behandlungsgebieten wie Implantologie oder MKG - Chirurgie.

Mit Omnia sicher in Sicherheit.

Surgical Line

Safety Line

MAXI®



OMNIA®
Disposable Medical Devices

OMNIA S.p.A.

Via F. Delnevo, 190 - 43036 Fidenza (PR) Italy
Tel. +39 0524 527453 - Fax +39 0524 525230
VAT. IT 01711860344 - R.E.A. PR 173685
Company capital € 200.000,00

www.omniaspa.eu

▶ Kollagene und Nahtmaterial für die Dentalchirurgie



PARASORB Sombrero®
Resorbierbarer Membrankegel



RESODONT®
Resorbierbare Kollagenmembran



PARASORB® HD Cone
GENTA-COLL® HD Cone
Kollagenkegel zur Socket Preservation



RESORBA® Nahtmaterial
Für jede Indikation das optimale Nahtmaterial



Acteon

Essenziell für Ihre Oralchirurgie

Knochenchirurgie vom feinsten Schnitt – auf das Wesentliche konzentriert: Piezotome Solo, der neue leistungsstarke Ultraschall-generator von Satelec (Acteon Group) ist der ideale Solopartner für alle Zahnärzte und Implantologen, die bei größtmöglicher Leistung und geringstmöglichem Risiko einfach, zuverlässig und mikrometergenau im Hartgewebe schneiden möchten – ob zur Osteotomie, Osteoplastik, Sinusbodenelevation oder zur Knochenkammspaltung. Ausgestattet mit der neuesten Ultraschall-Technologie, einem einfach zu bedienenden Touchscreen und einem „Essential Kit“ mit sechs Spitzen erhalten Einsteiger wie Fortgeschrittene ein piezoelektrisches Hightech-Gerät der zweiten Generation, das speziell für präimplantologische chirurgische Anwendungen konzipiert wurde – zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis! Durch seine extrem hohe Leistungskraft, das modulierte Piezo-Signal und die integrierte Spezialsoftware ermöglicht Piezotome Solo eine präzise und kontrollierte Schnittführung ohne postoperative Komplikationen. So kann sich das Gewebe durch den Wechsel zwischen hoher und niedriger Signalintensität erholen und die Zellen können sich schnell wieder regenerieren. Für chirurgische Standardindikationen besteht das

„Essential Kit“ (bereits im Lieferumfang) aus einer sechsteiligen Auswahl der bewährtesten Satelec-Spitzen für die Piezochirurgie: BS-1S (Osteotomie), BS-4 (Osteoplastik) und LC-2 (Extraktion) sowie die Ansätze SL-1 bis SL-3 für den externen Sinuslift. Für spezielle Indikationen stehen zudem weitere umfangreiche Kits mit den leistungsstarken Piezotome 2-Ansätzen zur Verfügung – für mehr Konzentration und Präzision in der Piezochirurgie.



Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9, 40822 Mettmann
E-Mail: info@de.aceongroup.com
Web: www.de.aceongroup.com

K.S.I. Bauer-Schraube

Das neue KSI II Implantat

Nach 30 Jahren erfolgreicher Einteiligkeit bietet K.S.I. sein Implantat jetzt auch zweiteilig an. Das neue Kompressions-Schrauben-Implantat II ist eine konsequente Weiterentwicklung der seit 30 Jahren bewährten Kompressions-Schraube I.

Die wurzelanaloge Form des Implantatkörpers mit dem speziellen Gewindedesign wurde in das zweiteilige System übernommen. Neu ist das Mikrogewinde im kristallinen Bereich. Es vergrößert im kristallinen Bereich die Kontaktfläche zum Knochen und gewährleistet dadurch auch bei schlechten Knochenverhältnissen eine optimale Primärstabilität. Bei der Implantat-Abutment-Verbindung wurde auf eine mikrospaldfreie, bakteriendichte Verbindung geachtet. Der konische Teil der Abutmentverbindung setzt auf den Gegenkonus des Implantatkörpers auf und stabilisiert das System zusätzlich. All-inclusive ist die Abdeckschraube in der Einbringhilfe und der vormontierte Pfosten mit multifunktionaler Anwendung. Ziel der Entwicklung war es, ein sicheres einfaches und preiswertes System zu schaffen, das bei der Insertion wie ein einphasiges Implantat zu handeln ist.



K.S.I. Bauer-Schraube
Keramisches Dentallabor GmbH
Eleonorenring 14, 61231 Bad Nauheim
E-Mail: ksi-bauer-schraube@t-online.de
Web: www.ksi-bauer-schraube.de



KLS Martin

Ausgezeichneter Winkelschraubendreher

Der Winkelschraubendreher für die Oralchirurgie ist eine Innovation, die bei Implantationen das intraorale Vorbohren im aufsteigenden Ast des Kiefers ermöglicht. Für gewöhnlich, so Oliver Scheunemann, Leiter Produktmanagement CMF-Chirurgie bei KLS Martin, werden die notwendigen Vorbohrungen an der Kondyle noch immer durch einen kleinen Schnitt in der Wange



vorgenommen. Das ist für den Patienten nicht nur unangenehm, es ist auch ein kosmetisches Problem, da eine kleine Narbe auf der Wange zurückbleibt. Mit dem Winkel-

schraubendreher kann nun direkt im Mund vorgebohrt werden. Um dies zu bewerkstelligen, wurde bei der Entwicklung besonderes Augenmerk darauf gelegt, Form und Funktionalität miteinander in Einklang zu bringen. Darauf scheinen viele Oralchirurgen gewartet zu haben. Nur so lässt sich erklären, dass der neue Winkelschraubendreher noch vor seiner Markteinführung mit dem begehrten IF Award 2011 ausgezeichnet wurde. „Natürlich sehen wir in dieser Auszeichnung eine Anerkennung unserer Entwicklung“, so Michael Martin, Geschäftsführer Marketing der Gebrüder Martin GmbH & Co. KG. „Generell unterstreicht dieser Preis die Wertigkeit unseres Produkts. Das ist auch für Oralchirurgen von Bedeutung. Sie erhalten durch diese Auszeichnung die Gewissheit, ein qualitativ hervorragendes Instrument zu nutzen, das in der Anwendung besser ist“, so Martin weiter. Erhältlich ist der Winkelschraubendreher im Frühsommer 2011.

**KLS Martin Group
Gebrüder Martin GmbH & Co. KG**

Ludwigstaler Straße 132
78532 Tuttlingen

E-Mail: info@klsmartin.com

Web: www.klsmartin.com

DENTSPLY Friadent

Individualaufbauten für natürliche Ästhetik

Der neue DENTSPLY Friadent Individualaufbau ist die Basis für perfekte und auf den Patienten abgestimmte Ästhetik. Verfügbar für die bewährten Implantatsysteme ANKYLOS® und XiVE® erlaubt die TitaniumBase dem Zahntechniker die Fertigung hochwertiger Keramikaufbauten mit Titaniumkern. So lassen sich individuelle und stabile Versorgungen herstellen – für eine natürliche Ästhetik im Front- und Seitenzahnbereich.

Die TitaniumBase steht für Präzision und Individualität: Sie dient als Klebe-

basis für individuelle implantatgetragene Rekonstruktionen aus Zirkonoxidkeramik und garantiert eine exakte Formschlüssigkeit zum Implantat. Dabei bietet sie die Sicherheit einer präfabrizierten, stabilen Implantat-Aufbau-Verbindung aus Titan in Verbindung mit einem patientenindividuellen Aufbaudesign aus Vollkeramik. Komplettiert wird das Konzept der Titanium-Base durch die DENTSPLY Friadent Scan-Base. Die ScanBase besitzt die gleiche Geometrie wie die TitaniumBase und dient dem

Erfassen der Position der Laborimplantate im Arbeitsmodell. Mithilfe des analogen Scanaufbaus kann auf Scanspray oder Puder verzichtet werden. Durch den Verzicht dieses Arbeitsschrittes erhöht sich die Scangenaugigkeit deutlich. Mittels Doppelscantechnik kann



die individuell modellierte Aufbauform im Dentallabor virtuell erstellt und im Fräsvorgang aus Zirkonoxidkeramik hergestellt werden.

DENTSPLY Friadent
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim

E-Mail: friadent@dentsply.com

Web: www.dentsply-friadent.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

5th Swiss Bio- material Days

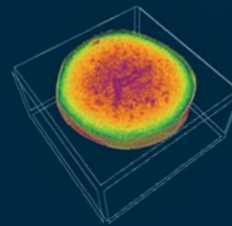
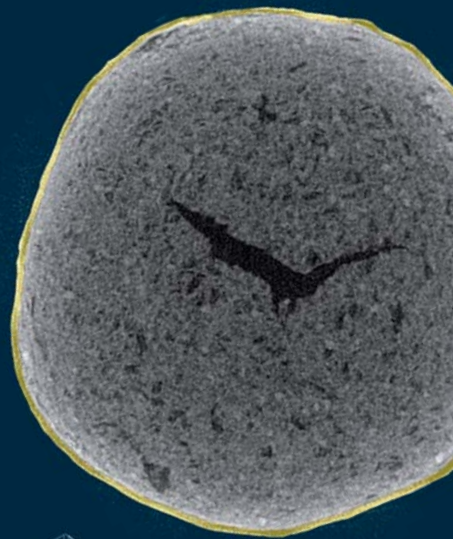
24.–25. Juni 2011, Luzern

Prävention versus Augmentation

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. W. Lückerath

Kongress-Anmeldung: www.dsdental.ch

Telefon: 0180 13 73 368



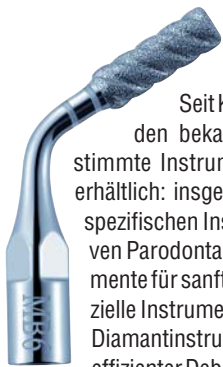
Referenten:

- Prof. Dr. Wilfried Engelke, Göttingen
- Prof. Dr. Walter Lückerath, Bonn
- Prof. Dr. Else Marie Pinholt, Kopenhagen
- Prof. Dr. Rudolf Reich, Bonn
- Dr. Georg Bach, Freiburg im Breisgau
- Dr. Peter Fairbairn BDS, London
- Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann, Chieming
- Dr. Stefan Neumeyer, Eschlkam
- Dr. Detlef Klotz, Duisburg
- Dr. Kurt Ruffieux, Zürich
- Dr. Jens Schug, Zürich
- PD. Dr. Patrick Schmidlin, Zürich
- Dr. Dr. Angelo Trödhan, Wien
- Dr. Mario Kirste, Frankfurt
- Dr. Gerhard Werling, Bellheim

EMS



Ultraschallgerät mit drei neuen Instrumentensystemen



Seit Kurzem sind für den Piezon Master Surgery neben den bekannten Instrumenten weitere individuell abgestimmte Instrumente für das klinische Anwendungsspektrum erhältlich: insgesamt jetzt vier für den Bereich Perio mit einem spezifischen Instrumentendesign zur resektiven und regenerativen Parodontalchirurgie, fünf hoch entwickelte Chirurgieinstrumente für sanften und gleichmäßigen Sinuslift sowie sechs spezielle Instrumente für den Implantatbereich als vollbeschichtete Diamantinstrumente mit doppeltem Kühlsystem und besonders effizienter Debrisevakuierung. Die Instrumente würden sich insbesondere für vier klinische Anwendungen anbieten: für eine Implantatbettauflbereitung nach Extraktion, nach Spaltung des Kieferkammes,

eine Implantatbettauflbereitung im Seitenzahnbereich sowie in beinträchtigten Bereichen, wie schmalen Kieferkamm. Grundsätzlich könne man mit den Instrumenten bei niedriger OP-Temperatur von max. 33 Grad Celsius agieren. Sie ermöglichen ein effizientes und präzises Bohren im Maxillarebereich. Die gesamte Methode des Piezon Master Surgery basiert auf piezokeramischen Ultraschallwellen, die hochfrequente, geradlinige Schwingungen vor und zurück erzeugen.

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86, 81829 München
E-Mail: info@ems-ch.de
Web: www.ems-dent.de

OMNIA

Unverzichtbares Zubehör für die Chirurgie-/Piezoeinheit

Bei der Präparation des Implantatstandortes spielt eine ausreichende Kühlung eine wichtige Rolle. Daher muss darauf geachtet werden, dass der chirurgische Bohrer korrekt gekühlt wird. Eine hinreichende, aber nicht zu starke Flüssigkeitszufuhr kann nur mit speziell entwickelten Berieselungssystemen, welche auf spezifische Chirurgieeinheiten abgestimmt sind, erreicht werden. OMNIA bietet eine reiche Auswahl von Schläuchen an, die mit den gängigen Chirurgie- und Piezoeinheiten kompatibel sind. Alle Spray-schläuche sind komplett mit Locher, Flussregu-

lierung (Roller), Verbindungsstücken und Silikonsegment für die peristaltische Pumpe ausgestattet. Sowohl die einfache als auch die doppelte interne und externe Berieselung sind durch den Y-Anschluss, welcher im Set integriert ist, möglich.



OMNIA S.p.A.
Via F. Delnevo 190
43036 Fidenza (PR), Italien
E-Mail: info@omniaspa.eu
Web: www.omniaspa.eu

NSK



Abutmentschrauben sicher und schnell befestigen



Der neue NSK Prothetikschräuber iSD900 bietet höchste Sicherheit beim Befestigen von Halte- bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25 U/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er bestens geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das speziell für diese Anwendung konzipierte Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt. Gegenüber herkömmlichen Befestigungssystemen, wie zum Beispiel manuellen Ratschen, bietet der iSD900 eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzeitig bester Zugänglichkeit. Der

Behandler kann sich so auf das Wesentliche dieser Prozedur konzentrieren, nämlich Schrauben ohne verkanten zu platzieren. Der iSD900 ist so leicht und klein wie eine elektrische Zahnbürste und aufgrund seiner Aufladung durch Induktion (d.h. keine Kontaktkorrosion an elektrischen Kontakten) und seinem sterilisierbaren Verlängerungs-An-/Aus-Schalter höchst benutzerfreundlich und kinderleicht in der Anwendung.

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de

BIOMET 3i



Optimierte Primärstabilität

Im Allgemeinen werden konischen Implantatsystemen (Tapered Implantaten) besonders vorteilhafte Eigenschaften in weichem bis sehr weichem Knochen nachgesagt. Durch die konische Grundform erreichen diese Systeme eine hohe Primärstabilität. Viele Anwender nutzen die Eigenschaft konischer Implantate im Oberkiefer, greifen aber bei Situationen im Unterkiefer mit hartem Knochen auf parallele Implantatsysteme zurück. Um die Primärstabilität im weichen Knochen bei parallelen Implantaten zu verbessern, wurde das aus Reintitan gefertigte, parallele OSSEOTITE 2 Implantatsystem entwickelt. Das neue Implantatdesign sorgt für eine bessere Passform Knochenlager und bietet durch das stärkere laterale Gewinde eine noch bessere Verankerung im Knochen. Das Makrode-



sign der Implantate wurde so angelegt, dass sich je nach Implantattyp ein, im Vergleich zum bekannten OSSEOTITE Implantat, um bis zu 163,8 % mehr Oberfläche in direktem Kontakt mit dem Knochen einstellt. Die spürbar höhere Primärstabilität auch in schlechten Knochensituationen öffnet die Optionen für neue Behandlungskonzepte mit z.B. reduzierter Implantatanzahl oder verkürzten Behandlungszeiten jetzt auch bei parallelen Implantaten.

BIOMET 3i Deutschland GmbH
Lorenzstraße 29, 76135 Karlsruhe
E-Mail: 3i-deutschland@biomet.com
Web: www.biomet3i.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

CAMLOG

Neue Bohrer und Gewindeschneider

Die neuen, mehrfach verwendbaren SCREW-LINE Bohrer und Gewindeschneider wurden speziell zur schonenden Aufbereitung des



Implantatbetts entwickelt. Sie sind nicht mit Innenkühlung versehen und damit einfacher und schneller manuell oder maschinell aufbereitbar. Die Bohrer und Gewindeschneider können für die Implantatbetaufbereitung der CAMLOG® und CONELOG® SCREW-LINE Implantate verwendet werden. Für jede Implantatgröße stehen durchmesser- und

längengenormte Formbohrer zur Verfügung. Die Formbohrer sind farbcodiert und laserbeschriftet. Eine neue Vierschneiden-geometrie resultiert in exzellenter Schneidleistung und erzeugt grobe, vitale Knochenspäne. Zusätzlich ist ein entsprechend farbcodierter Tiefenstopp erhältlich.

Die Vorteile der neuen Bohrer und Gewindeschneider SCREW-LINE auf einen Blick:

- abgerundete Schneiden und schmale Spanbrechnuten für ausgewogenen Rundlauf
- Vierschneidengeometrie für exzellente Schneidleistungen und grobe, vitale Knochenspäne
- maschinell aufbereitbar, da ohne Innenkühlung
- widerstandsfähiger, matterter Werkstoff
- gleiche Farbcodierung für CAMLOG® und CONELOG®.

CAMLOG Vertriebs GmbH

Maybachstraße 5, 71299 Wimsheim

E-Mail: info.de@camlog.com

Web: www.camlog.de



ULTRADENT

Klein - leicht - stark

ULTRADENT hat jetzt auch einen Micromotor im Programm, der alle Wünsche der Behandler an einen leistungsstarken, ergonomischen und wirtschaftlichen Antrieb für die moderne Zahnarztpraxis erfüllt.

Der Licht-Micromotor KL 7S-LED besticht mit seinen Daten in vielen Punkten. So gehört dieser Antrieb nicht nur zu den leichtesten, sondern auch noch zu den kleinsten seiner Klasse. Das bedeutet für Zahnärztinnen und Zahnärzte ein besseres Handling und besonders bei länger andauernden Eingriffen

ein wesentlich ermüdungsfreieres Arbeiten mit diesem Instrument. In der Kürze liegt hier die Besonderheit, denn die geringe Abmessung sorgt für eine ausgewogene Gewichts-Balance in der Hand. Dieses kleine Kraftpaket bietet auch in puncto Drehzahl und Drehmoment alles, was für den Einsatz in einer modernen Praxis verlangt wird. Der Drehzahlbereich reicht von 300 bis 40.000 U/min. Der Micromotor kann optional über das Drehmoment gesteuert werden, was ihn zum Universal-Instrument

ULTRADENT KL 7S-LED



macht. Damit ist dieser Motor sogar für den Einsatz in der Endodontie bestens geeignet. Die Steuerung sorgt für gleichmäßige Leistungsabgabe in jedem Drehzahlbereich, die LED-Technologie für gleichbleibende Ausleuchtung, unabhängig von der Drehzahl.

Der kollektorlose Motor ist selbstverständlich autoklavierbar und bietet so auch aus hygienischer Sicht die besten Voraussetzungen für den täglichen Einsatz in der Praxis.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

Eugen-Sänger-Ring 10

85649 Brunnthal

E-Mail: info@ultradent.de

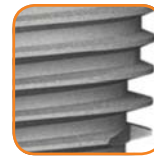
Web: www.ultradent.de



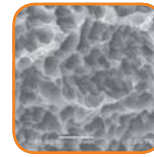
Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

TSIII Implantat

Baut auf die Verbindung



Effizientes, selbst-schneidendes Corkscrew Gewinde



SA Oberfläche - 20% schnellere Osseointegration als RBM



Konische Innenverbindung mit Indexierung

OSSTEM Worldmeeting 2011
Seoul 3. - 6. Juni

OSSTEM Workshop
Heidelberg 27. Mai

OSSTEM Meeting 2011
Krakau 4. - 5. November

OSSTEM[®]
IMPLANT

Mergenthaler Allee 25
65760 Eschborn

Tel: +49 (0) 61 96 / 777 55-0

Fax: +49 (0) 61 96 / 777 55-29

germany@osstem.com

www.osstem.com